

Anmerkungen zur Liste

Nach der russischsprachigen Liste wurde eine ins Deutsche transkribierte, alphabetisierte Liste der Namen und Vornamen mit Original-Nummerierung angefertigt. Angesichts unsicherer Transkription ist die alphabetische Einordnung nicht immer sicher. Sie ist deshalb, zumal bei den zweiten und weiteren Buchstaben, nicht streng buchstabengerecht eingehalten.

Die Liste enthält zudem eine beträchtliche Zahl von Tippfehlern. Diese sind oft überschrieben, wodurch zusätzliche Leseprobleme entstehen. Transkriptionsvarianten sind in eckigen Klammern angegeben. Bei angenommenen Verschreibungen bzw. Tippfehlern wird in der Regel die vermutete, richtige Schreibung ebenso in eckigen Klammern angefügt.

Unkorrigierte Tippfehler sind dadurch erkennbar, dass geläufige Vornamen oder bekannte Familiennamen offenbar falsch geschrieben sind. Parteinamen sind im Original in runden Klammern wiedergegeben; so erscheinen sie auch in der deutschen Übertragung. In wenigen Fällen (z. B. Nr. 1226, Ewald Rohrlack) ist der deutsche Name bzw. Parteiname handschriftlich hinzugefügt worden.

Wo anscheinend versehentlich Vornamen vor Familiennamen angeführt sind oder aus mehreren Worten bestehende Namen im Russischen mit einem Beiwort beginnen, werden solche Namen in der angenommenen richtigen Reihenfolge an alphabetisch entsprechender Stelle kursiv wiederholt. Bei fehlendem Vornamen wird „Vnu“ - „Vorname unbekannt“ eingefügt.

Mit nur einem Buchstaben abgekürzte Vornamen werden in der Regel auch dann übernommen, wenn es Hinweise auf die vollständigen Vornamen aus anderen Zusammenhängen gibt. Einigermaßen sicher erscheinende Ergänzungen nicht vollständig ausgeschriebener Vornamen (z. B. Al-dr) sind in runden Klammern eingefügt.

Bei Emigranten, die erschossen wurden, wird in der Regel nur der Beerdigungsort „Butowo +, Donskoe +, Leningrad +“ etc. angegeben. Gefallene Spanien-Kämpfer werden mit „Interbrigad. +“ gekennzeichnet. Die Tatsache der Verhaftung wird mit „verh.“ angezeigt. Bei Emigranten, die bis 1941 nach Deutschland zurückkamen, ist in der Regel „ausgew.“ (ausgewiesen) oder „ausgel.“ (ausgeliefert, d. h. nach September 1939) eingetragen. Wer den Terror überlebte und in die DDR ausreisen konnte, trägt den Vermerk „Remigr. DDR“. All diese Angaben können Fehler durch zu Unrecht angenommene Identitäten enthalten; das Risiko solcher Fehler ist angesichts fehlender Geburtsdaten in der Emigranten-Liste hoch.

Zusätzlich erscheint vor der Nummer 247 (Müller, Josef) der handschriftlich eingefügte Zusatz „Ab hier aufg.“ [*Bedeutung unklar*]. Beginnend mit der fortlaufenden Nummer 292 (Totew, Ilko) ist bei einer Vielzahl Gelisteter handschriftlich (von verschiedener Hand) angefügt „n. A.“ [*Bedeutung unklar*].

Die Liste ist offenbar nicht vollständig. Es gibt eine größere Zahl deutscher Politemigranten, die darin nicht verzeichnet sind. Das ergibt sich aus der „Übersicht zum Bestand“. (Vgl SAPMO BArch SgY 21 V 260/5 Listen der Opfer des Stalinismus und „Übersicht zum Bestand“: SED - ZK Kaderfragen IV 2/11/v. 4772 – 5249). Für die darin aufgeführten

Politemigranten ist allerdings kein Zeitpunkt ihrer Anerkennung angegeben. Die Ursache für die Unvollständigkeit ist bisher nicht klar erkennbar.

Bei der Transkription ist noch mit einer weiteren Anzahl von Fehlern zu rechnen; etwa bei Nichtübereinstimmung mit der originalen deutschen Schreibweise oder aufgrund von Fehlern bei der früheren Transkription in die kyrillische Schrift. Deren allmähliche Verminderung durch Vergleich mit veröffentlichten Angaben über deutsche Emigranten wird angestrebt.

Bei der Wiedergabe der russischen Namen werden auch offenkundige Tippfehler übernommen. Bei der Transkription ist dann in der Regel die angenommene richtige Schreibweise verwendet. Auch verschiedene Transkriptionen gleicher Familien- oder Vornamen werden unverändert belassen.

Da bisher eine reproduzierbare Kopie der Liste nicht greifbar war und auch nicht in Aussicht steht, wird vorerst die Transkription samt den Namen, Vornamen und Vatersnamen sowie dem Datum der Anerkennung als Politemigrant aus der russischen Originalliste hier zur Verfügung gestellt.